

PROTOKOLL

PFARREIRAT

Datum der Sitzung:	28. Januar 2026	Ort der Sitzung:	Pfarrsaal Mudau
Beginn:	19:30 Uhr	Ende	21:20 Uhr
Datum des Protokolls:	30. Januar 2026		
Protokollantin / Protokollant:	Röckel, Sandra	Protokollnummer:	01/2026

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

a	Reith, Frederik leitender Pfarrer	a	Brümmer, Marie Catherine	e	Duffner, Laura
a	Friedle, Simone (ab 19:37 Uhr, TOP 2)	a	Galm, Philipp Vorsitzender	a	Hell, Elisabeth stellv. Vorsitzende
a	Janson, Heike	a	Kreis, Rainer Beisitzer Vorstand	a	Löhr, Andrea
a	Mayer, Michael	a	Miko, Sabrina	a	Molnar, Franklin
a	Reize, Andreas	a	Schäfer, Lukas	a	Scheuermann, Michaela
a	Schrott, Andreas	a	Vaassen, Ursula	a	Wildner, Marcus
a	Rutz, Irina Vertreterin verbandliche Caritas				

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

a	Wolff Christian, stellv. Leitender Pfarrer	a	Teichmann, Philipp Pfarreiökonom	a	Blaschek, Alexandra leitende Referentin
e	Heck-Kuhn, Sabina Mitglied Seelsorgeteam				

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

GÄSTE (U.A.)

	Namen einfügen				

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b. Genehmigung der Tagesordnung
2. Spiritueller Impuls
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025
4. Vorstellung und Beratung neues Gottesdienstmodell / Änderung in „Beratung neues Gottesdienstmodell und Installation eines Kernteams „Gottesdienstplan“
5. Information zu zukünftigen Erstkommunionterminen
6. Information und Beratung über mögliche Kompetenzteams
7. (Weiteres) Vorgehen zur Bildung von Gemeindeteams
8. Verschiedenes

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Philipp Galm begrüßt alle Mitglieder des Pfarreirates und die anwesenden Gäste im Pfarrsaal in Mudau.

1 a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Philipp Galm stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 b) Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, lediglich den Antrag auf inhaltliche Änderung des TOP 4 durch Pfarrer Reith gem. Mail vom 23.01.2026.

Ursprünglich sollte das neue Gottesdienstmodell vorgestellt und beraten werden. Nunmehr wird beantragt, den TOP dahingehend zu ändern, dass das neue Gottesdienstmodell beraten und ein Kernteam „Gottesdienstplan“ installiert wird.

Beschluss			
Die Tagesordnung wird mit der inhaltlichen Änderung der TOP 4 (Beratung neues Gottesdienstmodell und Installation eines Kernteams „Gottesdienstplan“) genehmigt.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

2 Spiritueller Impuls

Alexandra Blaschek hat Karten mit dem Losungstext „Gott macht alles neu“ auf den Plätzen verteilt und liest aus der Offenbarung 21,5 die Textstelle: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ vor. Als weiteren Impuls legt sie ihre Gedanken, auf das was jetzt alles auf uns zukommt, hinzu.

3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2025

Zum Protokoll der Sitzung vom 15.12.2025 gibt es keine Einwände.

Beschluss			
Das Protokoll wird wie folgt genehmigt.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

4 Beratung neues Gottesdienstmodell und Installation eines Kernteams „Gottesdienstplan“

Pfr. Reith gibt Erläuterungen bzgl. seinem Antrages auf inhaltliche Änderung des TOPs. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen haben wir im Bereich der Kirchengemeinde eine größere Anzahl an verfügbaren Priester als zunächst befürchtet. Im Personalplan für die Kirchengemeinde Bauland-Odenwald sind 9 Priester vorgesehen (7 + 2 Franziskaner für die Wallfahrt). Eing geplante bisherige Priester: 1. Pfr. Reith, 2. Pfr. Wolff, 3. Pater Josef, 4. Pater Kamil, 5. Pater Robert, 6. Pfr. Ostertag, 7. Pfr. Vornberger, 8. Pater Daison (Pater Damian zählt als Vikar nicht und Pfr. Benz wird auch nicht im Stellenplan berücksichtigt). Die 9. Priesterstelle

war bisher nicht besetzt und ab Mitte Februar 2026 kommt hier Pfr. Don Antonio Federico, der im Pfarrhaus in Buchen wohnen wird. Gleichzeitig wurde über den Orden von Pater Daisson mitgeteilt, dass dieser ab Mitte Februar 2026 in eine andere Kirchengemeinde versetzt wird. Diese Planstelle soll ggf. gegen Ende des Jahres 2026 wieder besetzt werden.

Anregung seitens des Pfarreirates:

Die Mitglieder des Pfarreirates über anstehende Personalveränderungen frühzeitig unterrichten (nicht erst die Information über die Zeitung erhalten).

Der bisherige Gottesdienstplan war auf 7 Priester ausgelegt, da aufgrund von Krankheit, Urlaub, Exerzitien, etc. immer wieder Ausfälle sein können. Mit der neuen Situation können aber tatsächlich wieder mehr Gottesdienste gefeiert werden. Somit ist der Plan überholt und muss neu angedacht werden.

Der neue Plan ist lt. Aussage von Pfr. Reith frühestens ab dem Schuljahr 2026/27 gültig. Hierbei soll u.a. mit abgeklärt werden, welche Kategorien präferiert werden: Absolute Gleichbehandlung? Schwerpunkte? Maximalversorgung oder Konzentration?

Auch schlägt er vor, dass ein sog. Kernteam „Gottesdienstplan“ errichtet und offiziell vom Pfarreirat bestätigt wird, das sich mit diesen Fragestellungen beschäftigt, einen Gottesdienstplan erstellt und diesen dann dem Pfarreirat vorstellt.

Es wurde ein Stimmungsbild eingeholt. Es gab unterschiedliche Ansichten bzgl. der Mitteilung der Namen des Zelebranten hinter den Gottesdienstorten. Wollen wir eine Gleichbehandlung oder legen wir einen Mehrwert auf die Qualität der Gottesdienste?

Hinweis von Pfr. Reith bzgl. einer Aussage aus dem Ordinariat: Generell sollten alle aktiven Priester am Wochenende 3 Gottesdienste feiern. Somit kann sich das Gremium schon die Frage stellen, ob nicht alle vorhandenen Ressourcen vollständig ausgenutzt werden sollten. Wenn aus den verschiedensten Gründen ein Gottesdienst ausfallen muss, dann das auch entsprechend begründen und dazu stehen. Ein anderer Vorschlag war, einen eher sparsameren Plan zu erstellen, welchen man dann für die Zukunft so vorhalten könnte. Die Tendenz der Wortmeldungen ging zur vollständigen Nutzung der vorhandenen Priester-Ressourcen – gerade, da es auch noch pensionierte Priester gibt, die mit- und aushelfen können. Zur besseren Verdeutlichung/Darstellung wurde vorgeschlagen, eine Landkarte zu erstellen mit den entsprechenden Gottesdienstorten.

Gemeinde muss mehr sein als nur Gottesdienste.

Beschluss			
Nach dem Stimmungsbild sprach sich der Pfarreirat für die Installation des Kernteams „Gottesdienstplan“ aus.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

Folgende Personen werden für das Kernteam vorgeschlagen:

Beschluss			
Pfr. Reith, Elisabeth Hell und Regina Wiener (Buchen), Philipp Galm und Pfr. Ostertag (AOS), Michael Mayer und Franklin Molnar (Walldürn), Katrin Fleischmann (Mudau), Heike Janson und Pfr. Wolff (Hardheim/Höpfingen) sowie Anja Berger (Sekretärin Buchen) werden in das Kernteam „Gottesdienstplan“ berufen.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

Pfr. Reith fragt bei den Personen, die nicht im Pfarreirat sind nach, ob diese die Berufung annehmen, und würde nach Fasnacht mit der Arbeit des Kernteams starten. Bis zur Sitzung des Pfarreirates am 09.06.2026 soll dann ein neuer Entwurf „Gottesdienstplan“ vorgelegt werden.

5 Information zu zukünftigen Erstkommunionterminen

Alexandra Blaschek stellt die beigelegte PPP den Anwesenden vor. Abgeändert wurde die Präsentation bei der Anzahl der Feierorte der EK im Bereich AOS. Hier wurde die Anzahl der bisherigen Feierorte von 4 auf 6 Feierorte geändert.

Es wird ein Stimmungsbild abgefragt bzgl. der verschiedenen derzeitigen Modellformen (z.B. Familienkatechese, Gruppenstunde als Katechese, Weg- oder Schülertagesdienste, ...). Grundsätzlich sollten die Termine gestrafft werden. Eine Überlegung ist, dass künftig ab dem Weißen Sonntag, samstags und sonntags entsprechende Gottesdienste angeboten werden. Ebenso wäre bei der Reduzierung der Feierorte zu überlegen, dass kleinere Feierrgemeinden zusammengefasst werden und dafür dann rollieren.

Das derzeitige Modell aus dem Bereich Hardheim/Höpfingen und Walldürn wird sehr positiv von allen Beteiligten wahrgenommen (Eltern, Kinder, Katecheten, Hauptamtliche).

Grundsätzlich befürwortet wurde, dass 2027 noch einmal wie bisher verfahren wird (Anzahl der Feierorte). Allerdings soll auch frühzeitig (mit Bekanntgabe der Termine für 2027) mitgeteilt werden, dass das System ab 2028 eine Änderung erfährt.

Beschluss			
Die Termine 2027 der Feiern der Erstkommunion werden nach dem alten Modell (Mindestanzahl von 5 Kinder pro Feierort) in 2027 fortgeführt. Lediglich die EK-Feier am Ostermontag wird in Bereich Mudau intern geklärt und umgelegt. Ab 2028 greift das noch zu erarbeitende neue Modell.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

6 Information und Beratung über mögliche Kompetenzteams

Alexandra Blaschek nimmt Bezug auf § 19 PfaG bzgl. der Bildung der Kompetenzteams. Hierzu sind in der Gründungsvereinbarung folgende Kompetenzteams bereits vorgeschlagen bzw. empfohlen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie – Gottesdienstplan
- Erstkommunion
- Firmung
- Jugend

Diese Kompetenzteams wurden im Pastoralteam im Vorfeld priorisiert und müssen noch (formal) errichtet werden, damit diese ihre Arbeit aufnehmen/fortführen können.

Frau Blaschek wird für die nächste Sitzung einen entsprechenden Antrag an den Pfarreirat vorbereiten.

Arbeitsaufträge		
Wer	Was	Bis wann
Alexandra Blaschek	Antrag an den Pfarreirat, dass die Kompetenzteams (Öffentlichkeitsarbeit, Liturgie – Gottes-	Nächste Sitzung Pfarreirat

	dienstplan, Erstkommunion, Firmung und Jugend), die bereits mit der Arbeit begonnen haben, formal errichtet werden.	
--	---	--

7 (Weiteres) Vorgehen zur Bildung von Gemeindeteams

Der Vorsitzende Philipp Galm nimmt Bezug auf die §§ 7 ff PfaG bzgl. der Bildung von Gemeindeteams durch eine Gemeindeversammlung. Die Gemeindeversammlung muss in allen Gebieten einberufen werden, in der ein Gemeindeteam gebildet werden soll. In dieser Versammlung ist auch zu entscheiden, wie die Personen eines Gemeindeteams bestellt werden (§ 14 Abs. 1 PfaG). Sinnvoll bzw. die Empfehlung ist die Berufung durch den Pfarreirat.

Die Einladung zu einer Gemeindeversammlung muss 4 Wochen vorher erfolgen. Auf der Homepage des Pfarrbüro Buchen stehen bereits Hinweise zur Gemeindeversammlung. Diese Hinweise werden mit einem Zeitplan und einem Entwurf für das Protokoll einer Gemeindeversammlung durch das Pfarrbüro Buchen an die anderen Pfarrbüros auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Bauland-Odenwald versandt. Die jeweiligen Pfarrbüros geben diese Infos dann an die Ansprechpartner der jeweiligen Gemeindeteams vor Ort weiter.

Arbeitsaufträge		
Wer	Was	Bis wann
Pfr. Reith	Erstellung eines Zeitrasters Gemeindeversammlung und Entwurf für das Protokoll einer Gemeindeversammlung	Zeitnah an Pfarrbüro Buchen zum weiteren Versand mit den allg. Hinweisen

Die fertigen Vorschläge für Gemeindeteams gehen an Philipp Galm, die dann entsprechend ihrem Eingang in der nächsten Sitzung des Pfarreirates behandelt werden.

8 Verschiedenes

- Vertrag mit den Franziskanern über die Benutzung der Wallfahrtsbasilika als Ordenskirche

Bereits in der Mail vom 14.01.2026, in Ergänzung zum Versand der Einladung, wurde mitgeteilt, dass mit den Franziskanern in Walldürn ein Vertrag über die Benutzung der Wallfahrtsbasilika als Ordenskirche abgeschlossen werden muss. Der aus Freiburg vorgefertigte Vertrag wurde auf die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Der wichtigste Punkt ist die Einsetzung des Wallfahrtsrektors als Kirchenrektor, d.h. er ist der Verantwortliche für die Liturgie in der Basilika (ansonsten ist der leitende Pfarrer der Kirchenrektor aller Kirchen in der röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald). Der Verwaltungsvorstand hat am 16.12.2025 dem Abschluss des Vertrages zugestimmt.

Beschluss			
Dem Abschluss des Vertrages mit den Franziskanern in Walldürn über die Benutzung der Wallfahrtsbasilika als Ordenskirche wird zugestimmt.			
☒ einstimmig beschlossen		☐ mit Stimmenmehrheit beschlossen	
Ja-	Nein	Enthaltungen	Befangen
18	0	0	0

- Logistik und Organisation der Sitzungsorte

Der Vorsitzende Philipp Galm stellt fest, dass geregelt werden muss, wer sich für das Herrichten der jeweiligen Sitzungsorte und das Besorgen der Getränke verantwortlich zeigt.

Arbeitsaufträge		
Wer	Was	Bis wann
Pfarrreiräte aus dem jeweiligen Gebiet des Sitzungsortes	Herrichten des Raumes für die Sitzung des Pfarrreirates sowie Besorgen von Getränken	Künftige Sitzungen Pfarrerrat

- Klausurwochenende im Tagungszentrum Schmerlenbach

Informationen zu den Tagungszeiten und den Themen werden rechtzeitig an die Mitglieder von Alexandra Blaschek herausgegeben (Beginn: Freitag, 06.03. ab 16 Uhr; Ende: Samstag, 07.03. gegen 17 Uhr)

Pfarrer Reith beschließt die Sitzung mit einem Gebet.

ANLAGEN

TOP 5 – 2026_01_28 – Kompetenzteam EKO - Präsentation

FOLGETERMINE

Freitag, 06.03.2026 bis Samstag, 07.03.2026: Klausur des Pfarrreirates im Tagungszentrum Schmerlenbach

Donnerstag, 23.04.2026, Bernhardusheim Osterburken

Dienstag, 09.06.2026, Pfarrheim Hardheim

Mittwoch, 22.07.2026, Pfarrheim Walldürn

Donnerstag, 24.09.2026, Wimpinasaal Buchen

Dienstag, 24.11.2026, Pfarrsaal Mudau

UNTERSCHRIFTEN

Walldürn, 30.01.2026



.....
S. Röckel, protokollierende Person

Osterburken, 30.01.2026



.....
P. Galm, Vorsitzender Pfarrerrat